

Laufsportclub Wil Mai 2008

SM Oberriet – René Bähler ist Schweizermeister bei den Senioren 2

Ein Glanzresultat unseres Kassiers René Bähler. René zeigte an dieser SM, dass er immer noch sehr, ja sehr schnell unterwegs ist. In einer Zeit von 38.28.0 Minuten überquerte unser Zahlenschieber die Ziellinie und klassierte sich in seiner Kategorie zuoberst auf dem Treppchen und in der Overall – Rangliste reichte es für den 2. Platz. Nachträglich herzliche Gratulation, René!

Offene Türen bei der Bischof –Optik für den LSC Wil

Regula Benz

Bischof Optik ist seit längerer Zeit Sponsor des LSC Wil und spezialisiert auf die Sportoptik. Am vergangenen Mittwoch öffneten Frank Rosskopf und Urs Betschart, die Inhaber des Optikgeschäfts, ihre Türen für die Läuferinnen und Läufer des Laufsportclubs Wil.

Die Sportbrillenmarke SZIOLS war mit einer Mitarbeiterin vor Ort anwesend und die LSC – ler kamen in den Genuss eines eindrucklichen Vortrages über die Spezialitäten der SZIOLS – Sportbrillen. Diese Brillen bieten alles, was sich ein Sportler wünscht. Sei es auf dem Mountainbike, Rennvelo, mit den Turnschuhen, im Hochgebirge – für jede Aktivität ausser Schwimmen gibt es eine Brille. Es versteht sich von selbst, dass diese Möglichkeiten auch für Brillenträger mit Korrekturfassung erhältlich sind.

Bischof – Optik hat selbstverständlich auch andere Sportbrillen zum Verkauf. Um die richtige Brille und Fassung zu wählen, haben Urs Betschart und Frank Rosskopf eine Sportabteilung im oberen Geschoss ihres Geschäftes eingerichtet. Dort kann man auf einem Hometrainer im Windkanal die Brillen testen und sämtliche Farben der getönten Gläser ausprobieren. So weiss man ganz genau, ob die Fassung auf die Nase passt.

Auch im oberen Stock befindet sich das Linsenstudio. Viele Sportler verzichten beim Sport auf die korrigierte Brille und bevorzugen Linsen. Auch Linse ist nicht gleich Linse. Hier ist es gleich wie bei der Brille – eine kompetente Beratung durch das Bischof Team und man hat die richtigen Linsen.

Falls die Brillen und Sportbrillen durch den Gebrauch aus der Fassung geraten, ist man bei Silvia Kurmann, Leiterin der Brillenwerkstatt bei der Bischof – Optik, am richtigen Ort. Die Brillen werden mit viel Geschicklichkeit und Können wieder repariert und dies natürlich in rekordverdächtiger Zeit.

Der LSC Wil bedankt sich bei ihrem Sponsor Bischof – Optik und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter herzlich für den interessanten Abend, die Getränke und Verpflegung und für die grosszügige Unterstützung während dem Jahr.

Neuer Streckenrekord beim Waldlauf des LSC Wil

Regula Benz

Die Vizeschweizermeisterin im Crosslauf, Claudia Landolt, unterbot mit 8 Sekunden den Streckenrekord von Bernadette Meier – Brändle bei den Damen und sicherte sich damit den 1. Platz mit einer Zeit von 37.21 Minuten.

Trotz Regen, der die Wege in der Thurau anfangs Woche unter Wasser setzte, begaben sich insgesamt 135 Läuferinnen und Läufer auf die 5km lange Runde, die zweimal absolviert werden musste. Während des Rennens stellte jeder Teilnehmer fest, dass die Strecke gar nicht so nass war. Wie das? Der Organisator des Waldlaufes, Pius Brunswiler, liess es sich nicht nehmen, Gräben zu schaufeln, dass das Wasser abfliessen konnte! Pius, besten Dank für diesen super Service!!!

So erstaunte es nicht, dass schnelle Zeiten gelaufen wurden. Hinter Claudia Landolt erreichte Monika Farner aus Lommis den 2. Rang. Als Dritte bei den Damen überquerte Ursula Scheuch aus Frauenfeld die Ziellinie.



Claudia Landolt



Die
Läuferschar
beim Start

Das Siegen auch nicht verlernt hat Daniel Keller, Mitglied des LSC Wil. Keller siegte in einer Zeit von 34.56 Minuten. 55 Sekunden traf Martin Ebnetter im Ziel ein und auf dem dritten Platz bei den Herren rangierte sich Felix Schenk.



Der Abend fand in der Mensa des Lindenhofschulhauses bei Gerstensuppe und Brot einen gelungenen Ausklang.

Allen Helfern und Sponsoren sei an dieser Stelle auch gedankt.

Rangliste Damen:

1. Landolt Claudia, 37.21; 2. Farner Monika, 43.19; 3. Scheuch Ursula; 44.26; 4. Benz Regula, 45.58; 5. Engeler Christa, 46.08; 6. Bösch Trix, 46.46; 7. Beerli Nicole, 48.05; 8. Manser Silvia, 48.46

Rangliste Herren:

1. Keller Daniel 34.56; 2. Ebnetter Martin, 35.51; 3. Schenk Felix, 36.13; 4. Pfister Fredy, 36.37; 5. Brändle Sepp, 36.39; 6. Ernst Beat, 36.50; 7. Bähler René, 37.03; 8. Bosshard Patrick, 37.18

Daniel Keller kurz vor dem Ziel

Zürich – Marathon

Bereits zum 6. Mal fand der Zürich – Marathon statt, begleitet von einer herrlichen Witterung und vielen tausend Zuschauern in der Innenstadt von Zürich. Darunter viele Aktive und Freunde des LSC Wil. Maja Giger, Alexandra Zingg – Giger mit Familie, Thomas und Claudia aus Busswil, Katrin Wittausch, Arnold und Cäcilia Fink mit Getrud, Antoinette und Edi, Regula Bamert und Bruno sogar unser Fotograf Werner Holderegger und Dominik säumten die Strecke.



Leute, ihr wart Spitze!!!! Und habt viel dazu beigetragen, dass wir Marathonis (Leo Giger, Martin Ehrbar, Thomas Vögeli und Regula Benz) auf zwei Beinen aufrecht stehend wieder auf der Landiwiese angekommen sind. Jeder von uns hat wieder gelernt, was Marathon heisst oder wie sich 42.195km anfühlen können, hier meine Gefühle, von 100 auf 0 und von 0 auf 100:

08:30 der Startschuss fällt. Nicht zu langsam aber auch ja nicht zu schnell....oha, so leicht ist das aber gar nicht.

KM 21 passiert 1.37 zeigte die Uhr. Fazit, viel zu schnell, was kommt da noch auf mich zu? Resp. was schmerzt denn da am linken Fussballen?

Wird schon wieder vergehen...nein, was mache ich nur, denn es tut wirklich weh? Die Sanität aufsuchen und dann gemütlich mit dem Sanitätsschiff zur Landiwiese hinüber Schaukeln? Zugegeben, der Gedanke ist nah, sehr nah sogar. Nein, nein, einen Marathon läuft man und frau mit dem Kopf und schliesslich hat man darauf trainiert und, in der Innenstadt wird man erwartet.

Und siehe da, die LSC – Farben wirkten wunder und die fürsorgliche Unterstützung von Getrud (stellt euch vor, ich durfte wünschen, was ich trinken und essen möchte und dies während einem Marathon!!! Gertrud – du bist einmalig :-)) herzlichen Dank!!!) gaben mir endgültig den Kampfgeist zurück, um regelmässig weiterzulaufen. Damit ich den neu gewonnen Geist wirklich nicht verlieren konnte, dafür sorgten lautstark Antoinette, Regula, Edi und Bruno.

Damit ich das wiedergewonnene Läufergefühl auch ja mit ins Ziel nahm und nie vergessen werde, dafür sorgte Werner Holderegger mit seiner Kamera. Er verewigte mich bei ca. KM 37. Die letzten 5 KM kamen mir zwar vor wie 15 – aber auch das ist Marathon.

Euch allen herzlichen Dank für die geniale Unterstützung!!!

PS: meine Fusschmerzen erinnern mich noch eine Zeit lang an diesen 20. April 2008. Eine Blase von 2 auf 3 cm wird nun täglich von mir umsorgt und lassen den Marathon nochmals durchs Gedächtnis schweifen. ☺

Rangliste:

Benz Regula	3.24.54	W30	Rang 38
Ehrbar Martin	3.22.38	M40	Rang 258
Giger Leo	3.19.32	M55	Rang 22
Vögeli Thomas	3.33.29	M50	Rang 129

Sponsorenlauf

Herzlichen Dank allen Läuferinnen und Läufer, die am Sponsorenlauf mitgemacht und so den Nachwuchs des KTV, der OL Regio und des LSC Wil unterstützt haben.

Flughafenlauf des Züri Lauf Cups

45 Jahre Flughafenlauf am Auffahrtsmorgen 1. Mai 2008. Wenn das nicht genügend Feierlichkeiten wären für die Halbzeit der ZKB ZüriLaufCup Saison 2008. Doch auch 1316 angemeldete Teilnehmer und erfreulich viele Zuschauer heizten den Festtag noch zusätzlich auf.

Die 17 Kilometer lange flache Laufstrecke rund um den Flughafen Kloten, fair aufgeteilt in Hartbelag und Naturstrassen, führte die Läuferinnen und Läufer des Flughafenlaufs durch den Morgen des Auffahrtstages. Das spezielle Datum voller Veranstaltungen führte zu einem leichten Teilnehmerrückgang. Mit dem Flughafenlauf, der 45. Auflage, ist der beliebte ZKB ZüriLaufCup 2008 der Zürcher Kantonalbank ZKB bereits bei Halbzeit angelangt. Die einwandfreie Organisation durch den Laufsportverein Kloten / Airport Sportclub Bassersdorf, abwechslungsreiches Aprilwetter, trotz einzelnen Regengüssen aber angenehme Lauftemperaturen und trockene Antritte liess den Jubiläumslauf zur spannenden Angelegenheit werden. Nach dem anstrengenden Teil entlang der Pisten zur Welt, begleitet vom Lärm der Riesenvögel, beflügelt von vielen Laufduellen, nahm das nun sonnige Fest zu Auffahrt und 1. Mai im Ziel beim Schulhaus Hinterwiden seinen verdienten Lauf.

Die schnellste Laufzeit bei den Männern realisierte Philip Njoroge aus Uster (Jg. 87) mit 54 Minuten 13,6 Sekunden. Als zweiter klassierte sich Patrick Wieser aus Winterthur (Jg. 79) mit der Zeit von 55.01,8. Als dritter lief Pius Hunold aus Benken SG (Jg. 68) mit der Zeit von 56.44,9 ins Ziel.

Bei den Frauen distanzierte Jane Muia aus KEN-Nairobi (Jg. 86) mit der Siegerzeit von 1 Stunde 1 Minute 53,3 Sekunden die Konkurrenz auf die Ehrenplätze. Als zweite lief Annina Berri aus Näfels (Jg. 80) mit der Zeit von 1:02.13,8 durchs Ziel. Dritte wurde Maja Luder-Gautschi aus Bertschikon (Jg. 64) mit der Zeit von 1:03.53

Vom LSC waren dabei:

Benz Regula	Rang 15	1.22.38	Frauen 1969 - 1978
Bähler René	Rang 15	1.04.21	Herren 1959 – 1968
Giger Leo	Rang 14	1.09.16	Herren 1949 – 1958
Pfister Fredy	Rang 2	1.02.03	Herren 1949 – 1958
Vögeli Thomas	Rang 74	1.23.24	Herren 1949 – 1958